



Verbreitung der Rot-Esche in Sachsen-Anhalt und an Elbe und Mulde

Workshop „Verbreitung der Rot-Esche und Schritte zu einer Strategie
zum Management der Art“

10.Juli 2014, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle

Inhalt

Kurzvorstellung Rot-Esche

Verbreitung in Sachsen-Anhalt

**Auswertung der FFH-Kartierungen an Elbe und
Mulde**

Verbreitung an der Saale

Kurzporträt Rotesche

Kurzporträt Rot-Esche: Unterscheidung zur Gemeinen Esche



Gemeine Esche

Rot-Esche

Kurzporträt Rot-Esche: Unterscheidung zur Gemeinen Esche



Rot-Esche

Gemeine Esche

Kurzporträt Rot-Esche: Unterscheidung zur Gemeinen Esche



Rot-Esche

Kurzporträt Rot-Esche: Unterscheidung zur Gemeinen Esche



Kurzporträt Rot-Esche:



Kurzporträt Rot-Esche: biologische Merkmale

- **125 bis 150 Jahre alt**
- **Hohes vegetatives Regenerationsvermögen (Stockausschläge, Stammausschlag, Wurzelbrut)**
- **Diözisch, die weiblichen Bäume fruktifizieren ab einem Stammdurchmesser von 8-10 cm bzw. einer Höhe von 6 m.**
- **Jährliche Samenbildung, größere Samenmengen alle 3 bis 5 Jahre; Samen durch den Wind (bis zu 150 m) oder das Wasser verbreitet**
- **Samen der Rot-Esche sind nicht länger als 1 Jahr in der Bodendiasporenbank überlebensfähig; Jungpflanzen vor allem in den ersten 3 Jahren sehr lichtbedürftig**
- **in Pionier- und Zwischenwäldern als auch in durch Überflutung geprägten Schlusswäldern**

Kurzporträt Rot-Esche: Anbaugeschichte Elbegebiet

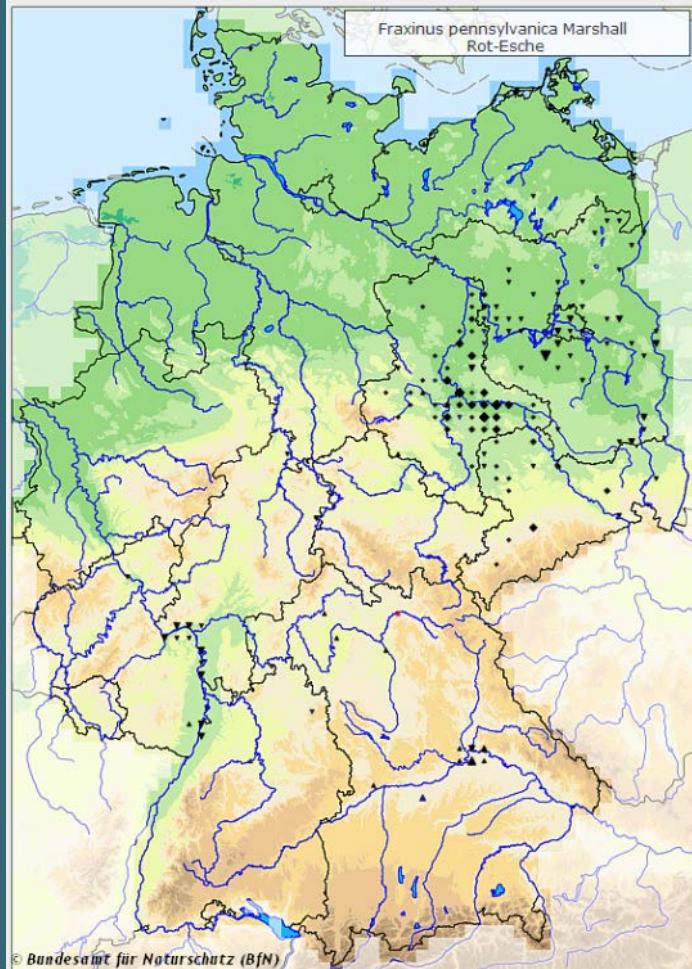
- In Deutschland 1796 erstmals kultiviert
- Im Elbegebiet seit ca. 1830 gepflanzt, seit Ende 19. Jh. häufig gepflanzt
- Letztmalig im Lödderitzer Forst in den 1980er Jahren gepflanzt
- Mittlere Elbe: 30 % älter als 100 Jahre, 40 % 20-60 Jahre

Kurzporträt Rot-Esche: Auswirkungen

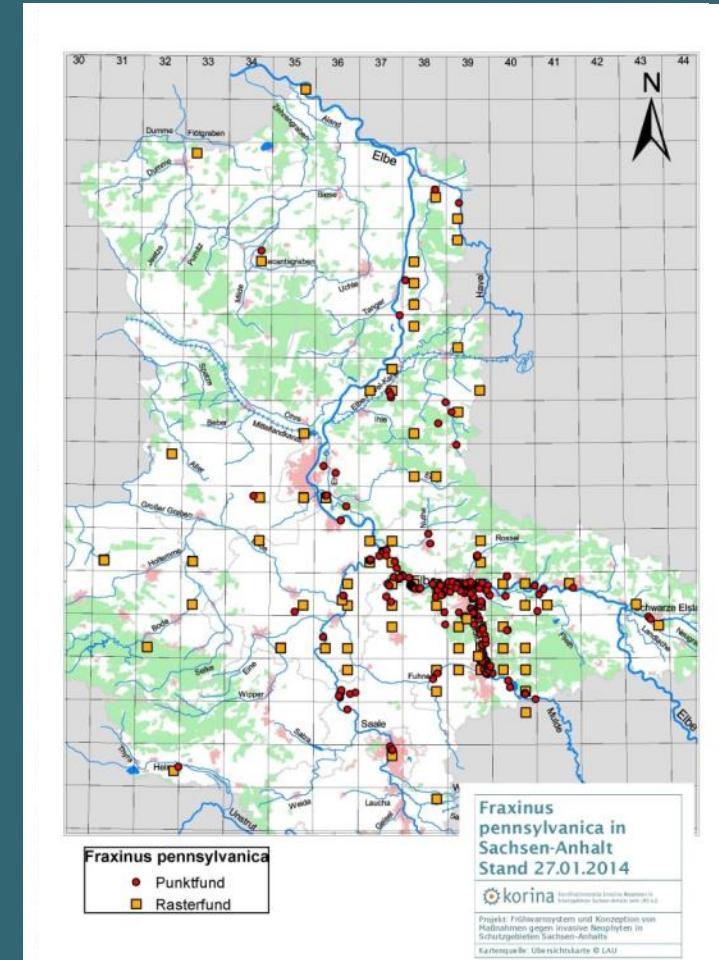
- kann sich aufgrund ihrer hohen Überflutungstoleranz in Bereichen ausbreiten, die von heimischen Baumarten überwiegend gemieden oder durch den Ausfall der Feld-Ulme (*Ulmus minor*) frei werden, führt zu strukturellen Veränderungen dieser zuvor partiell waldfreien Ökosysteme und zum Verlust von Grenzlinien und veränderter floristische Struktur
- Die Ausbreitung und das Zuwachsen zuvor partiell waldfreier tiefer liegender Bereiche des Hartholzauenwaldes bedingen die Herausbildung eines neuen Waldtyps mit einer gebietsfremden Baumart in Dominanz. Dies führt langfristig zur Veränderung des Ökosystem- und Landschaftscharakters.
- Hartholzauenwälder mit natürlicher oder naturnaher Überflutungsdynamik sind durch die Ausbreitung der Rot-Esche in ihrer standortstypischen Artenzusammensetzung gefährdet.(Schmiedel & Schmidt 2010)
- Verdrängt auf feuchten Auenstandorten die Stieleiche (LPR Reichhoff)

Verbreitung in Sachsen-Anhalt

Rot-Esche in Deutschland und Sachsen-Anhalt



Verbreitung in Deutschland



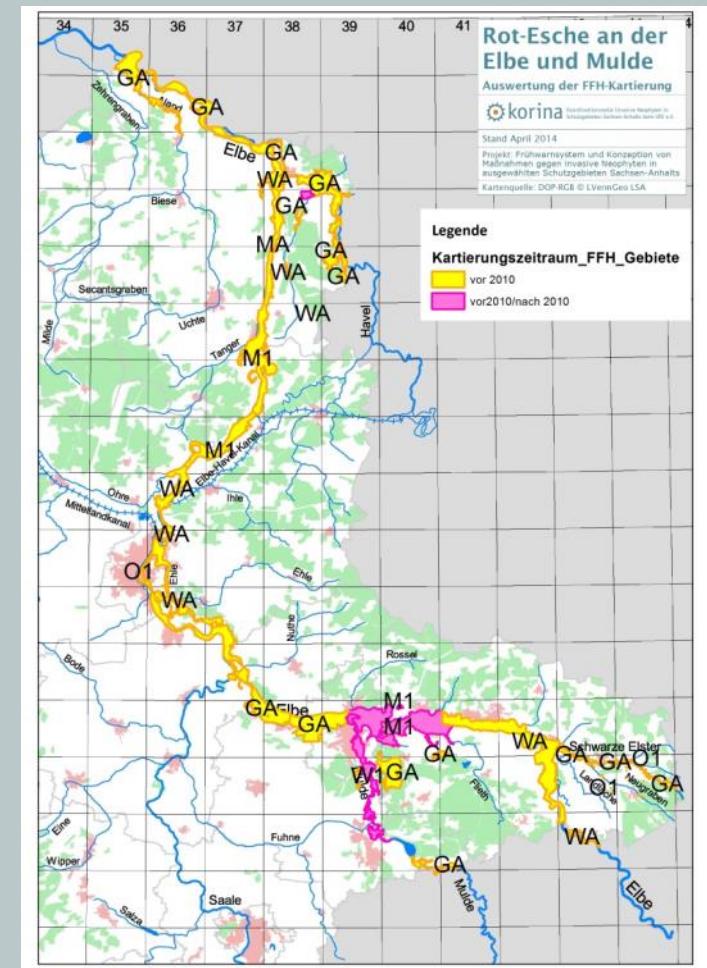
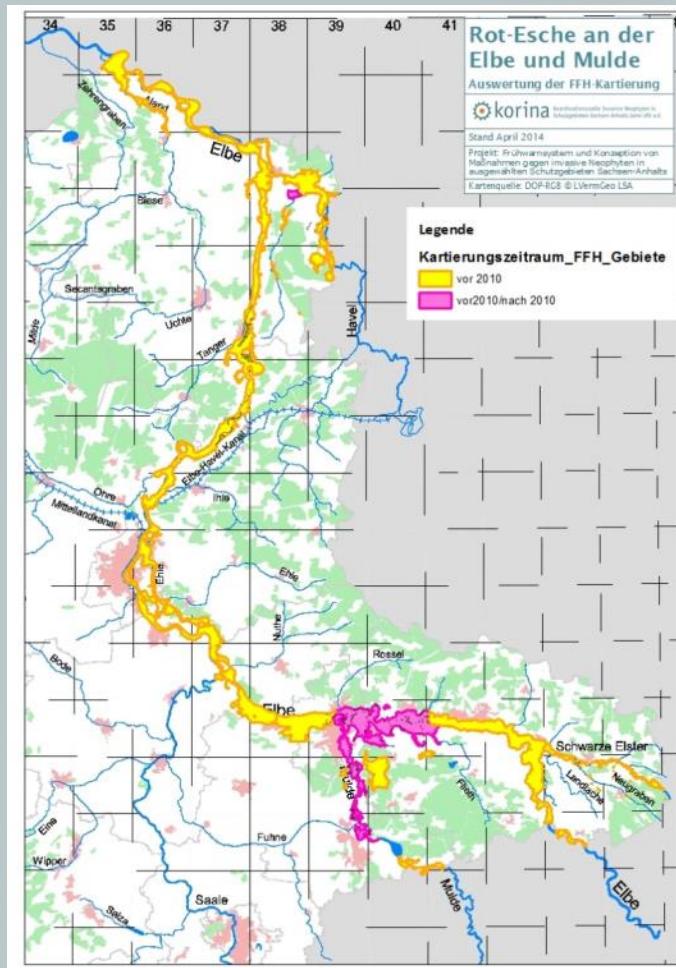
Verbreitung in Sachsen-Anhalt laut Korina-Datenbank

Verbreitung an Elbe und Mulde

Methodik

Auswertung
der bis Januar
2014
vorliegenden
FFH-
Kartierungen
aus dem Elbe-
und
Muldegebiet

Identifizierung
der
Quelldateien
aus BioLRT und
Entwicklung
eines python-
gestützten
Auswerte-
mechanismus'

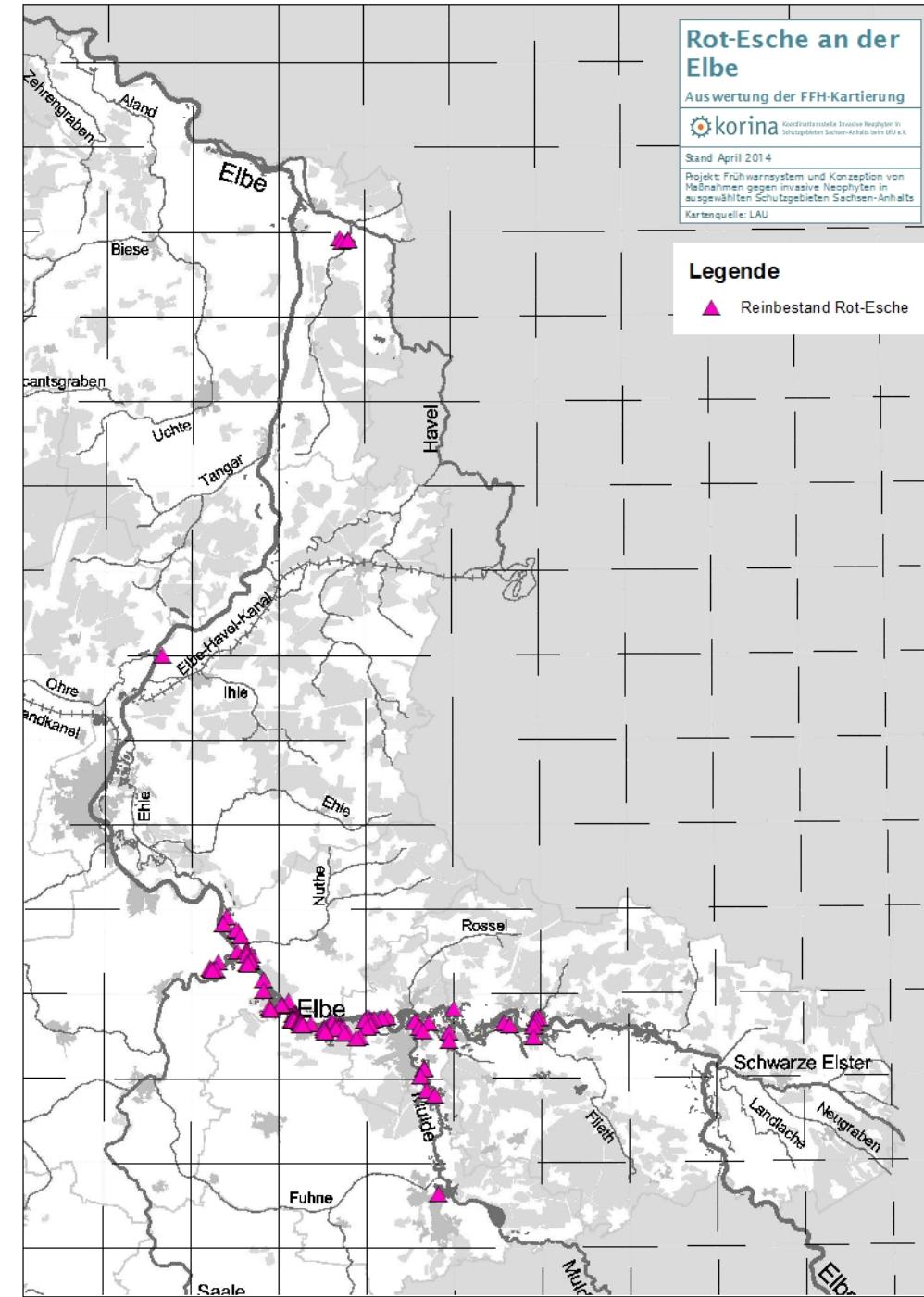


Durchgeführt von Umgeodat, Thomas Walther, Korina

W=Wald, O=Offenland, M=Managementplanung,
G= gesamt

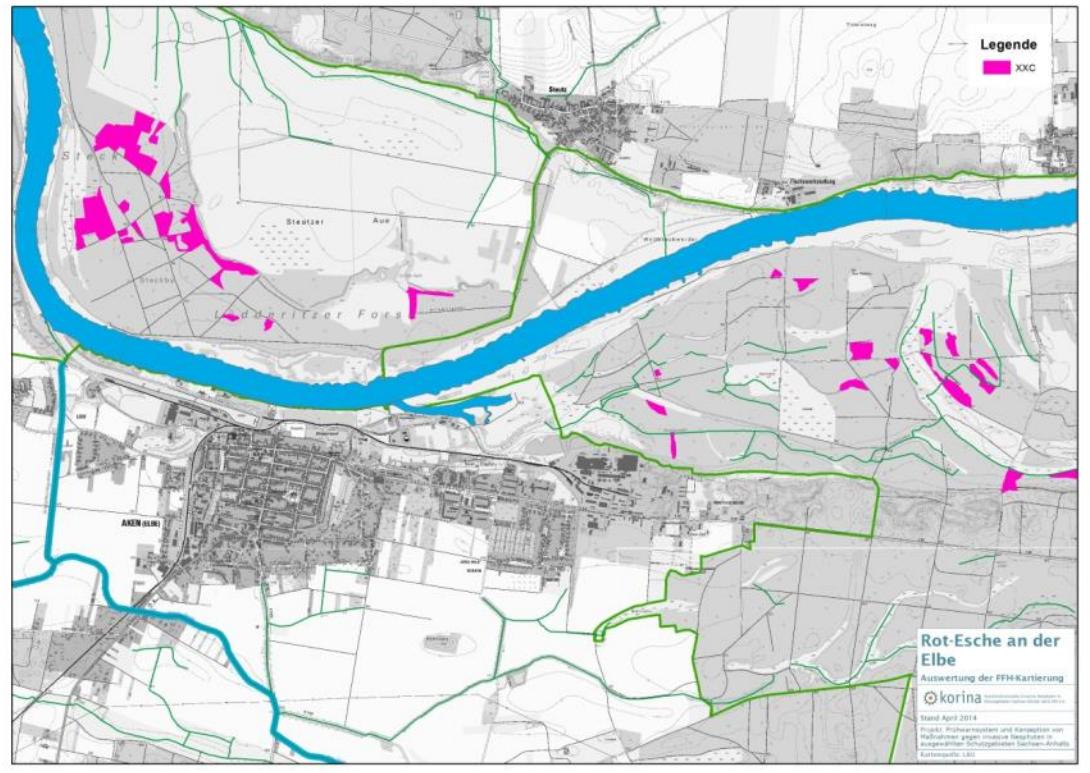
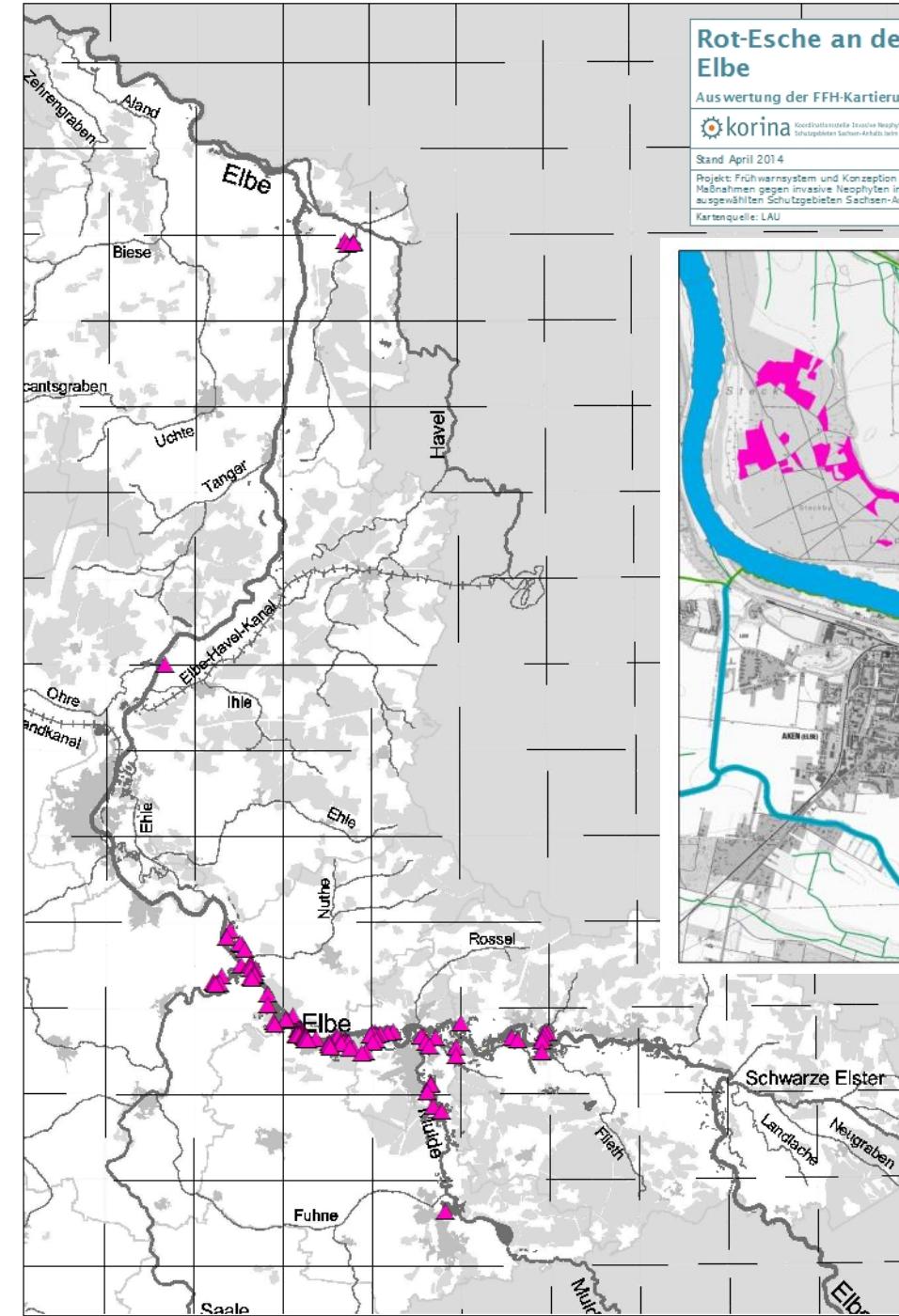
Reinbestände Rotesche

Als Biotoptyp XXC kartiert

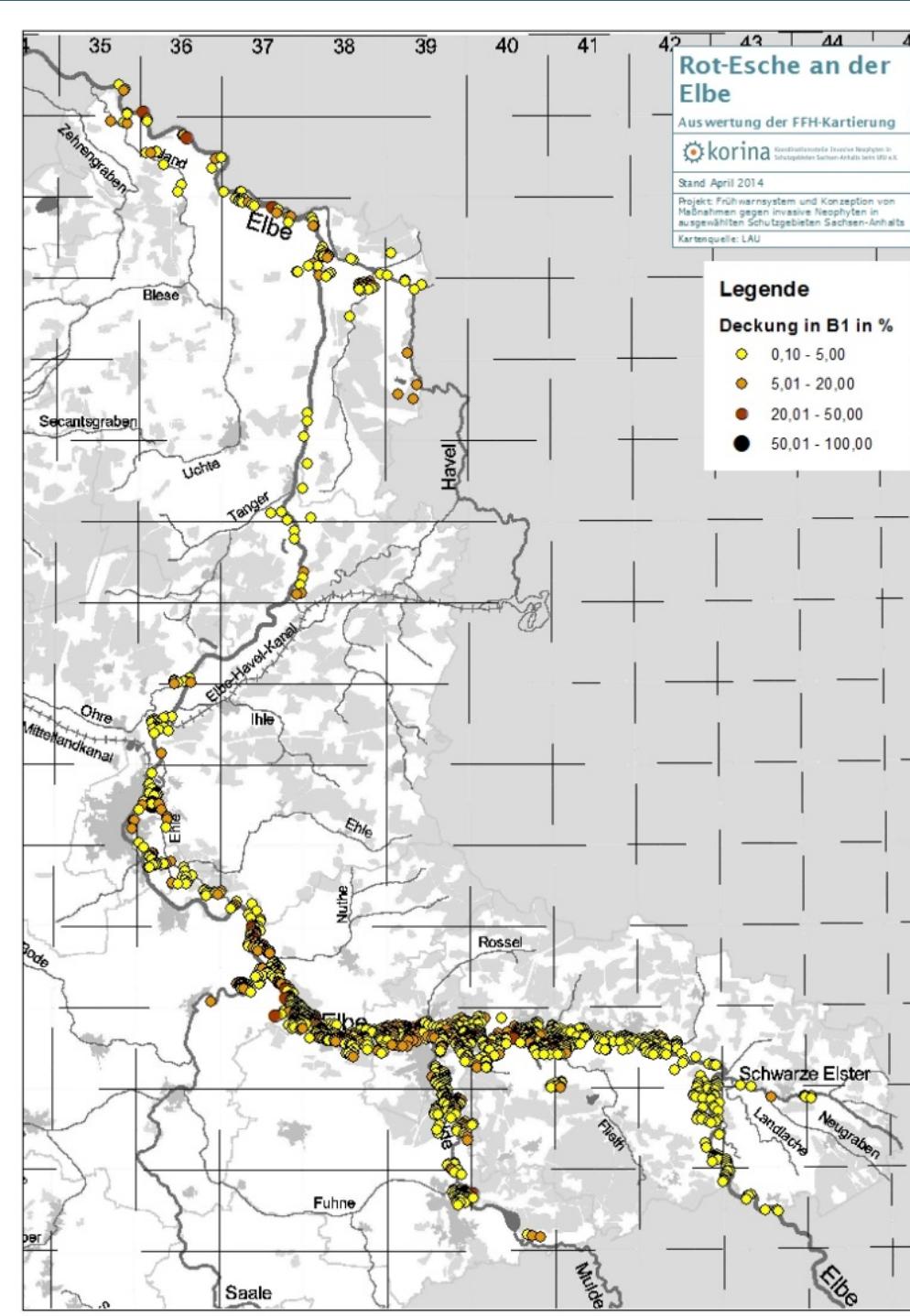


Reinbestände Rotesche

Als Biotoptyp XXC kartiert



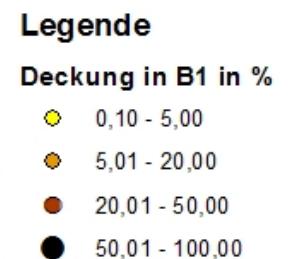
Rotesche in B1 in LRT



Aus den Angaben

„Deckungsgrad der Baumschicht“ und „Deckungsgrad der Art pro Baumschicht“ wurde die „Deckung der Art pro Baumschicht bezogen auf die Gesamtfläche des Polygons“ berechnet

		Beispiele	
Angaben in BioLRT	Gesamtdeckung der Baumschicht B1	50	10
	Deckung der Rotesche in B1	100	5
Berechnet:	Gesamtdeckung der Rotesche im Polygon	50	0,5



Nut

Rossel

Elbe

Milde

Fuhne

Rot-Esche an der Elbe

Auswertung der FFH-Kartierung



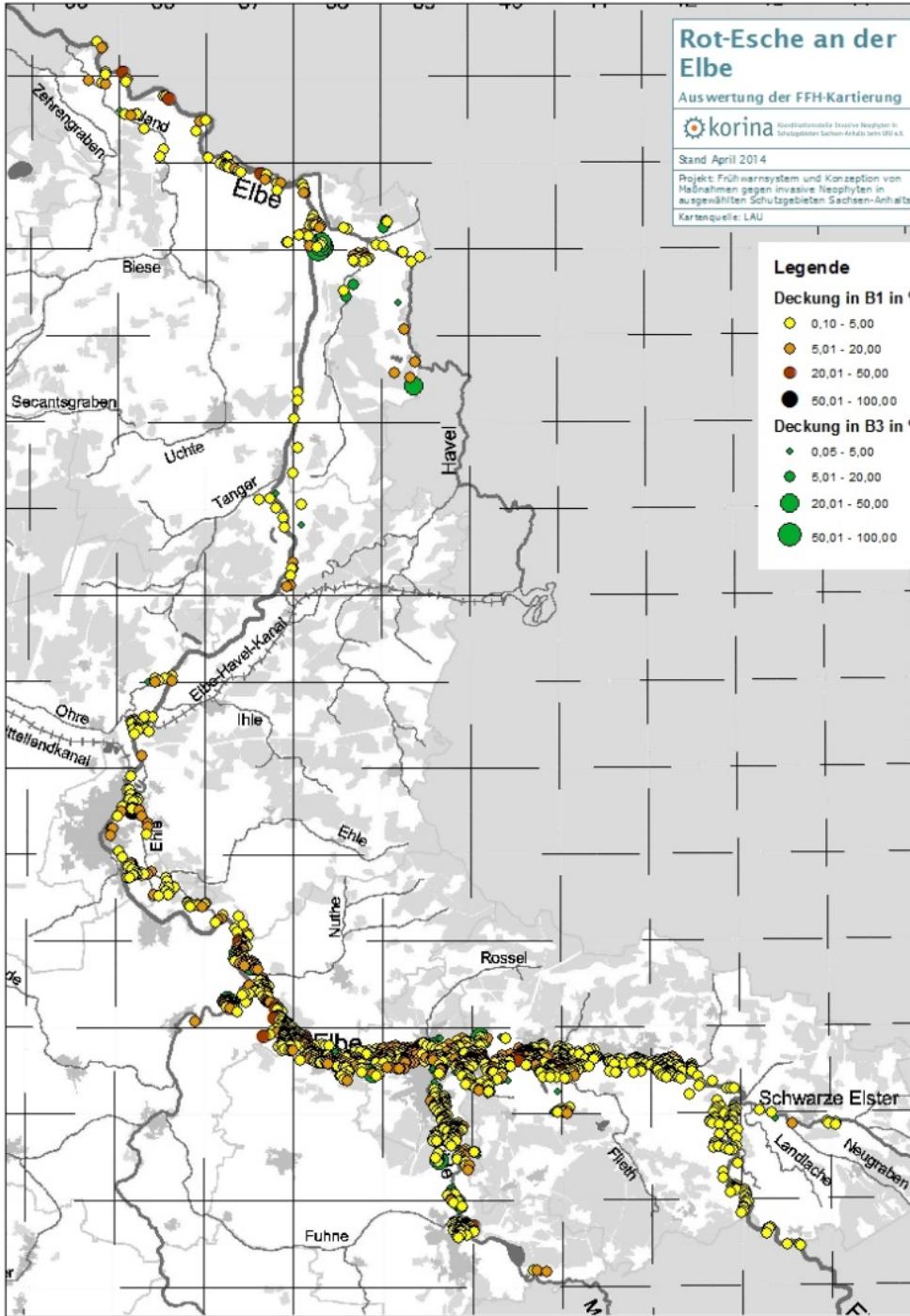
Koordinatenstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts beim UFZ e.K.

Stand April 2014

Projekt: Frühwarnsystem und Konzeption von Maßnahmen gegen invasive Neophyten in ausgewählten Schutzgebieten Sachsen-Anhalts

Karten quelle: LAU

Rotesche in B1 und B3 in LRT

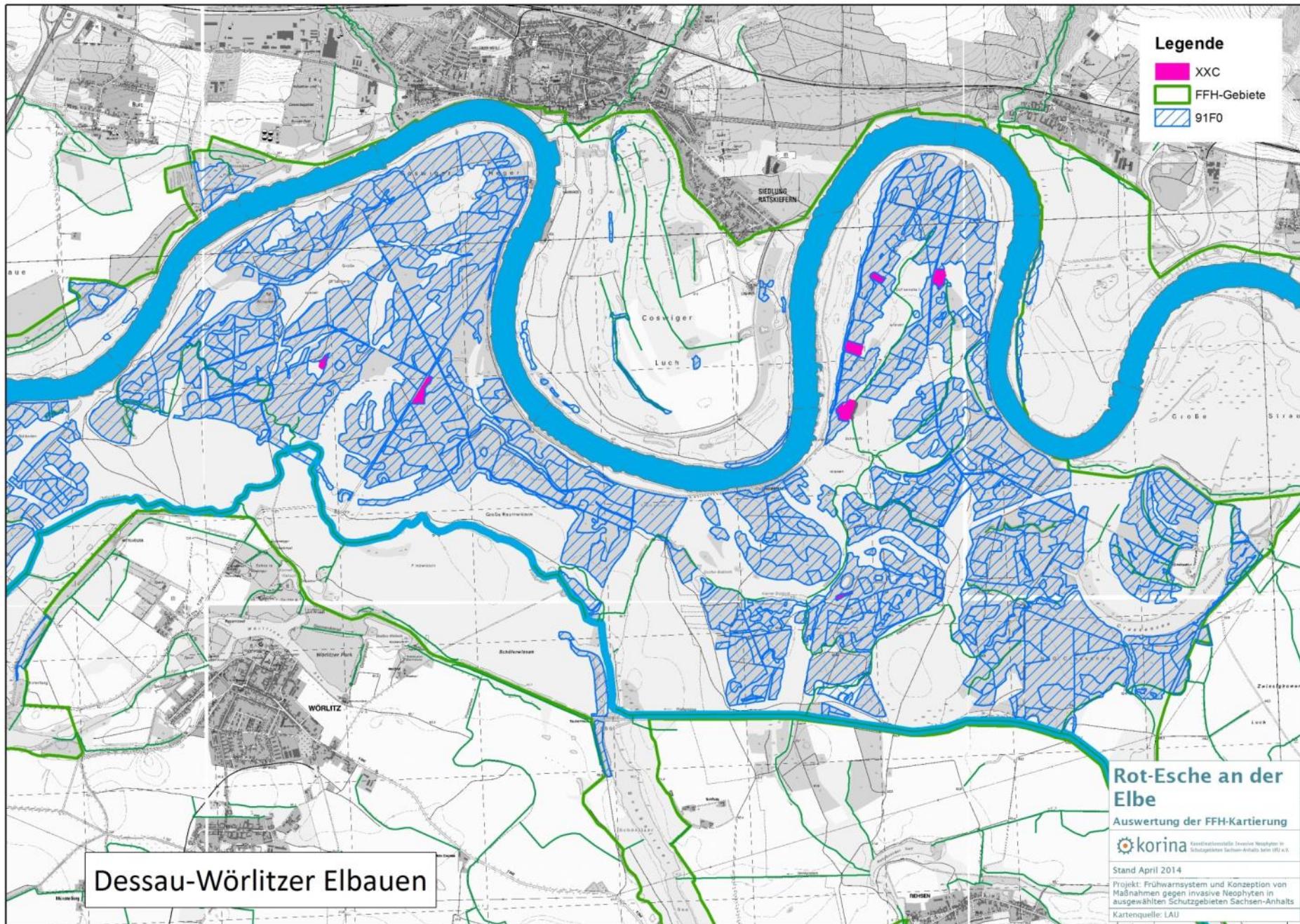


Aus den Angaben

„Deckungsgrad der Baumschicht“ und „Deckungsgrad der Art pro Baumschicht“ wurde die „Deckung der Art pro Baumschicht bezogen auf die Gesamtfläche des Polygons“ berechnet

		Beispiele	
Angaben in BioLRT	Gesamtdeckung der Baumschicht B1	50	10
	Deckung der Rotesche in B1	100	5
Berechnet:	Gesamtdeckung der Rotesche im Polygon	50	0,5

Verbreitung in Dessau-Wörlitzer Elbaue



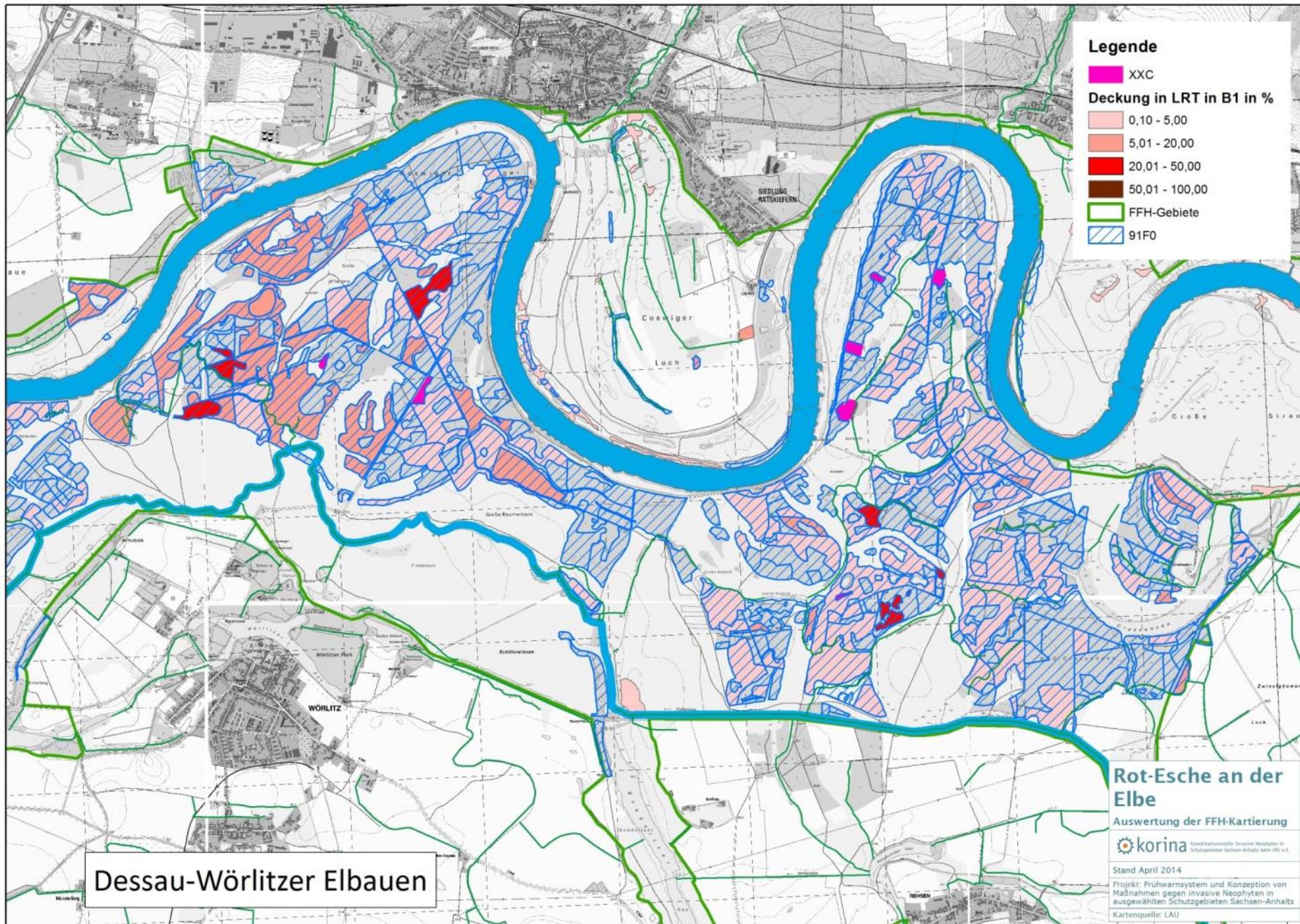
Rot-Esche an der Elbe

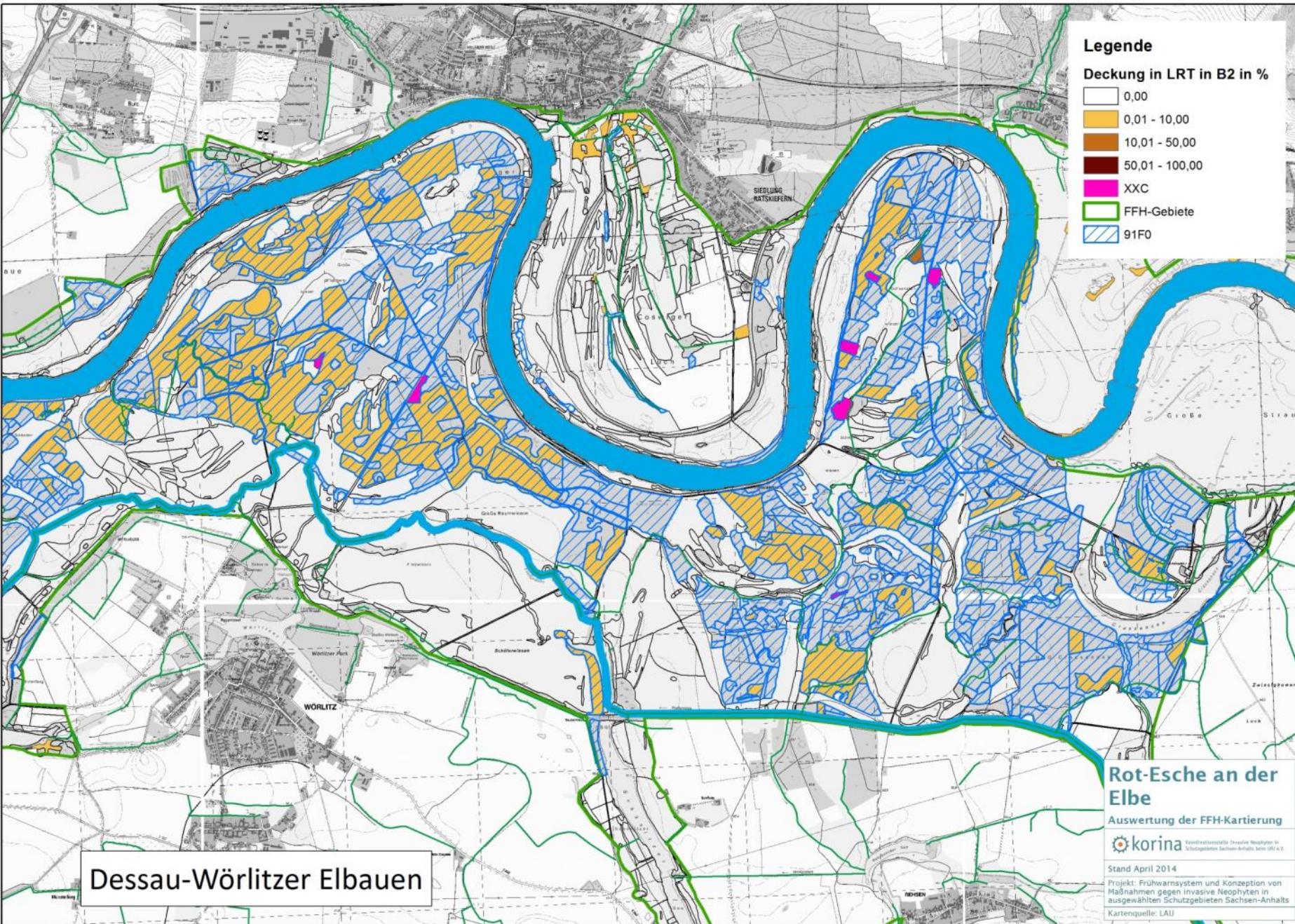
Auswertung der FFH-Kartierung

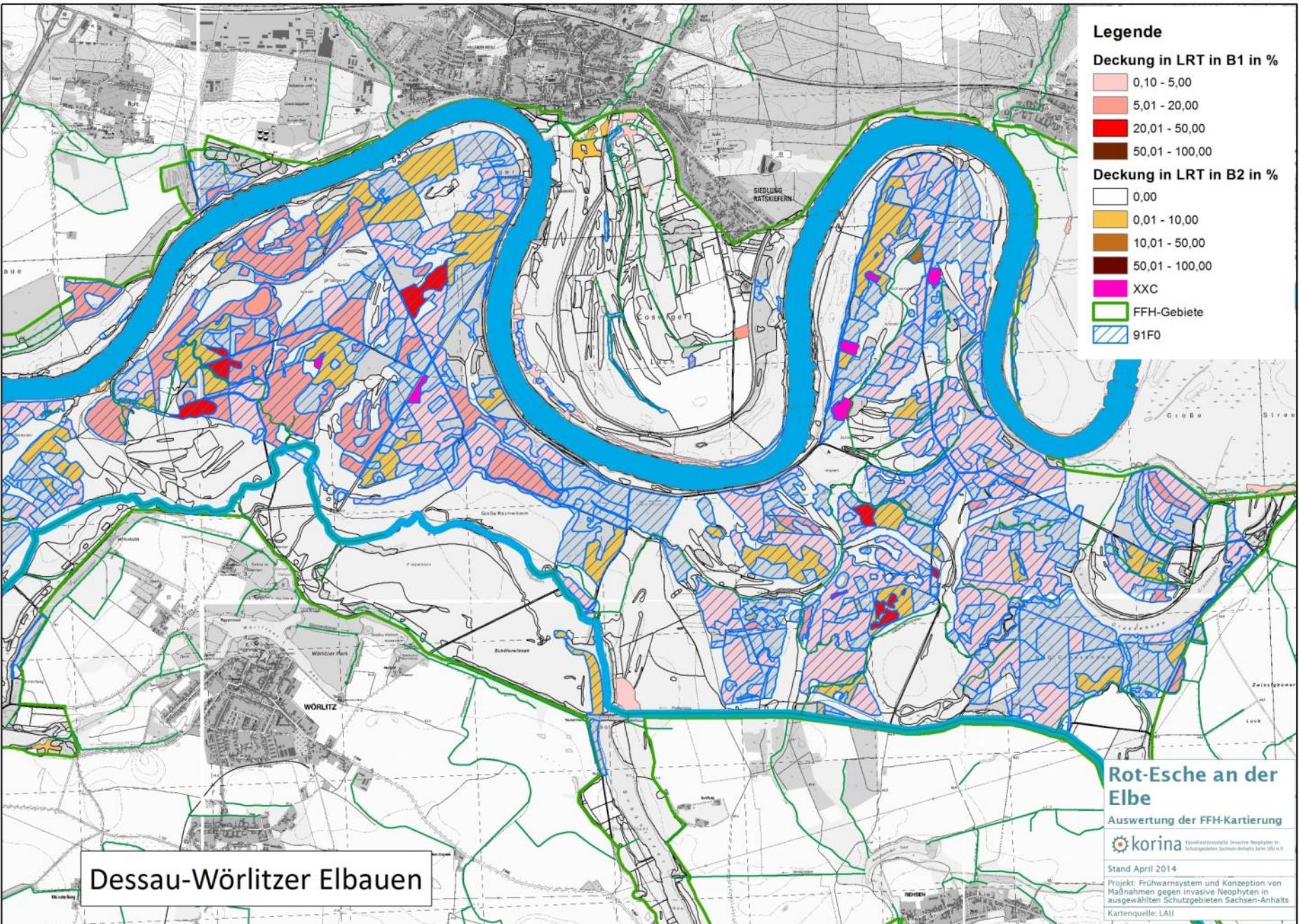
 korina Koordinationsstelle invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts (HS) e.V.

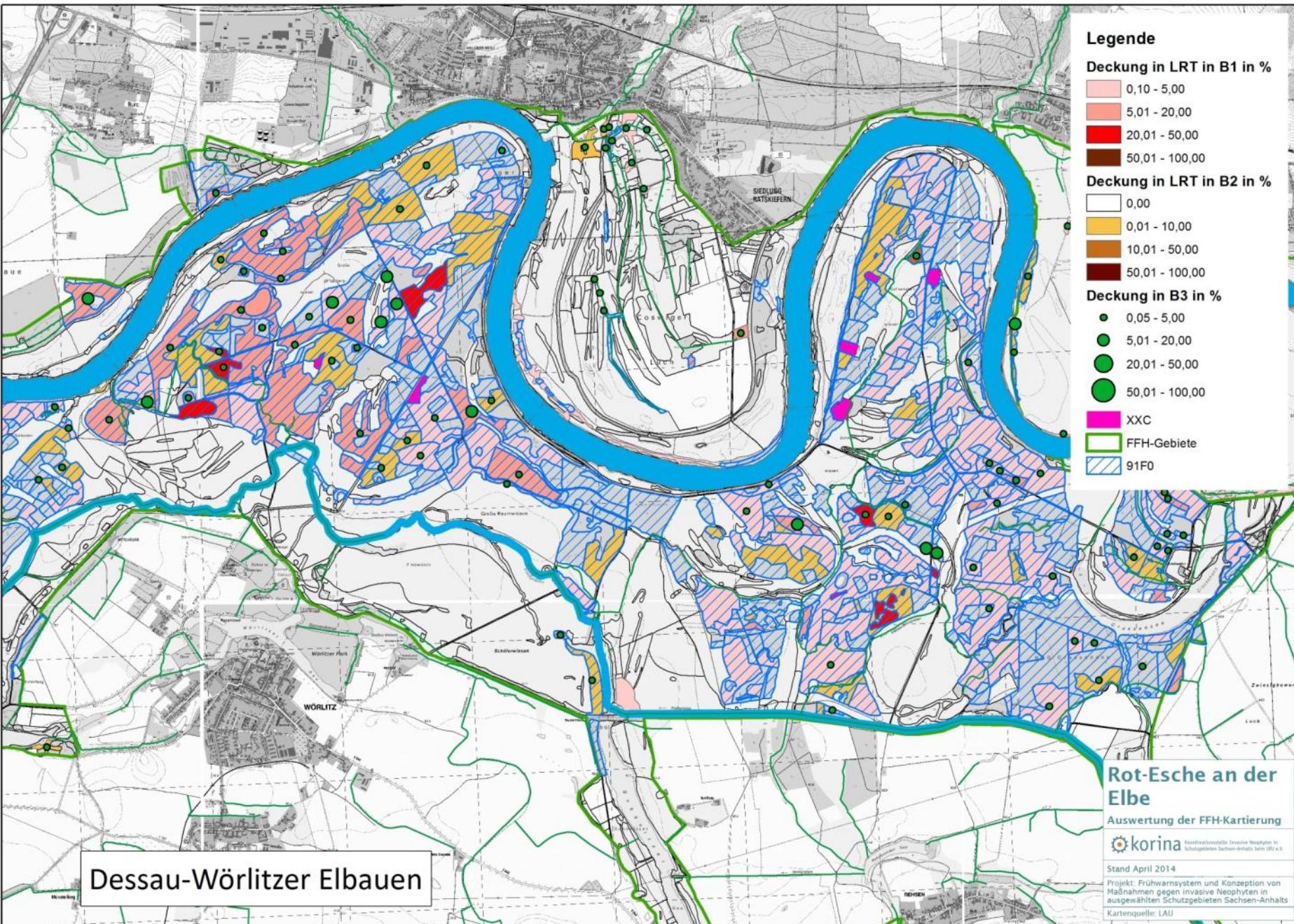
Stand April 2014

Projekt: Frühwarnsystem und Konzeption von Maßnahmen gegen invasive Neophyten in ausgewählten Schutzgebieten Sachsen-Anhalts
Kartenquelle: LAU









Legende

Deckung in LRT in B1 in %

0,10 - 5,00
5,01 - 20,00
20,01 - 50,00
50,01 - 100,00

Deckung in LRT in B2 in %

0,00
0,01 - 10,00
10,01 - 50,00
50,01 - 100,00

Deckung in B3 in %

0,05 - 5,00
5,01 - 20,00
20,01 - 50,00
50,01 - 100,00
XXC
in versch. Biotoptypen gefunden
FFH-Gebiete
91F0

Dessau-Wörlitzer Elbauen

0 0,5 1 2 Kilometer

Rot-Esche an der Elbe

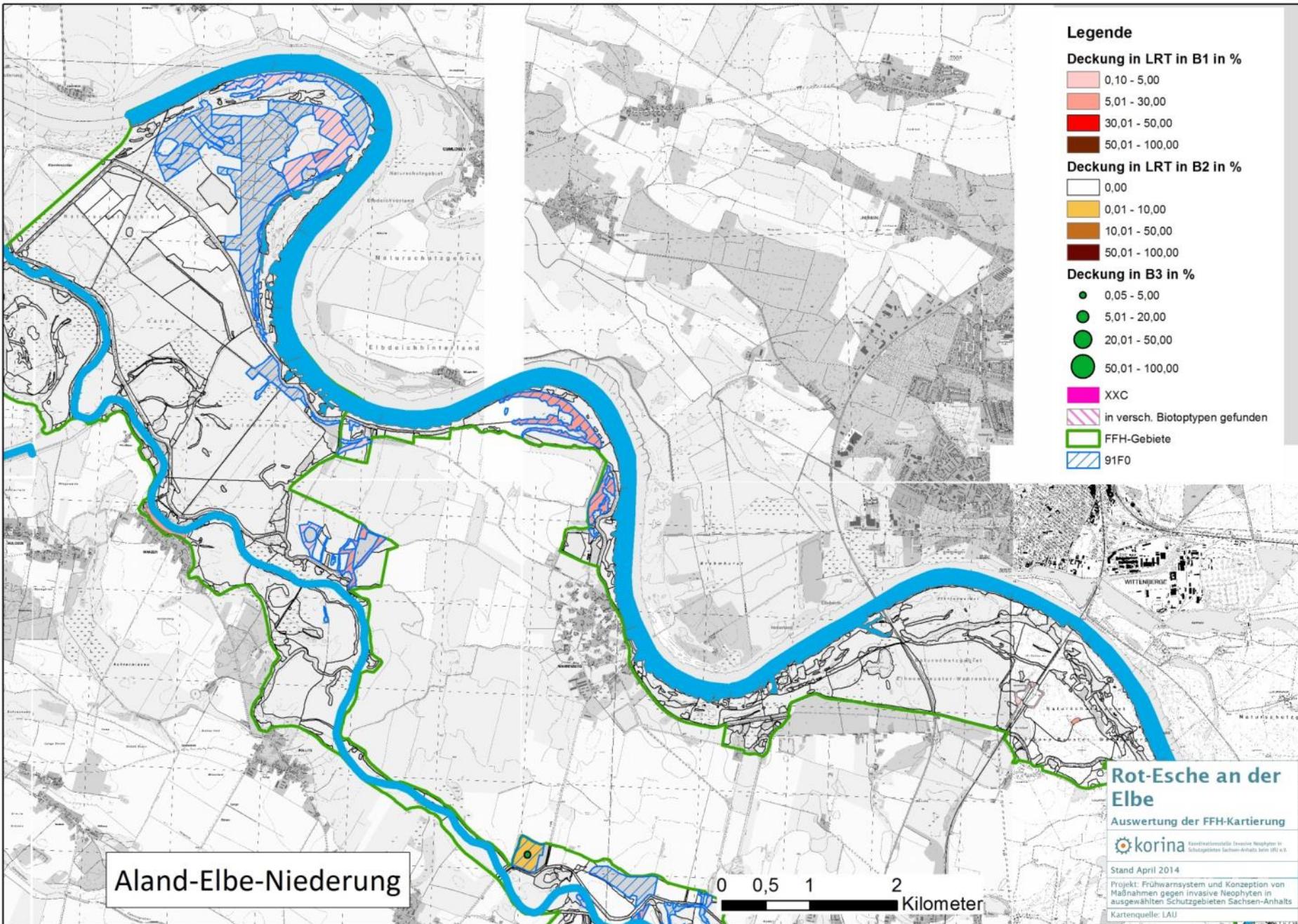
Auswertung der FFH-Kartierung

 korina Koordinationsstelle invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts (KfS) e.K.

Stand April 2014

Projekt: Frühwarnsystem und Konzeption von Maßnahmen gegen invasive Neophyten in ausgewählten Schutzgebieten Sachsen-Anhalts
Kartenquelle: LAU

Weitere Beispiele



Legende

9170

91F0

91E0

Deckung in LRT in B2 in %

0,00

0,01 - 10,00

10,01 - 50,00

50,01 - 100,00

in versch. Biotoptypen gefunden

XXC

FFH-Gebiete

Deckung in B3 in %

0,05 - 5,00

5,01 - 20,00

20,01 - 50,00

50,01 - 100,00

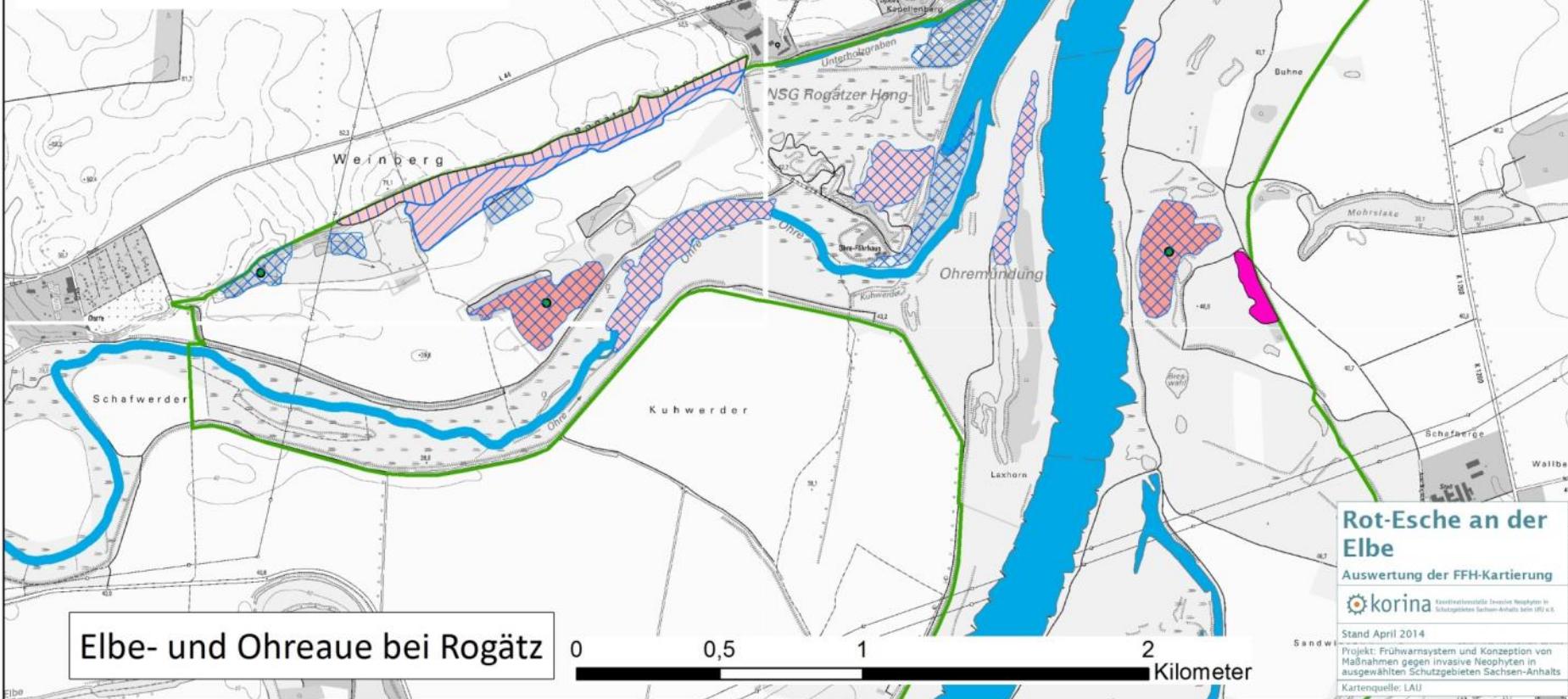
Deckung in LRT in B1 in %

0,10 - 5,00

5,01 - 30,00

30,01 - 50,00

50,01 - 100,00



Elbe- und Ohreaue bei Rogätz

0 0,5 1 2 Kilometer

Rot-Esche an der Elbe

Auswertung der FFH-Kartierung

korina Koordinatenstatische invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts Seite 002 von 003

Stand April 2014

Projekt: Frühwarnsystem und Konzeption von Maßnahmen gegen invasive Neophyten in ausgewählten Schutzgebieten Sachsen-Anhalts

Kartenquelle: LAU

Legende

9170

91F0

91E0

Deckung in LRT in B2 in %

0,00

0,01 - 10,00

10,01 - 50,00

50,01 - 100,00

in versch. Biotoptypen gefunden

XXC

FFH-Gebiete

Deckung in B3 in %

0,05 - 5,00

5,01 - 20,00

20,01 - 50,00

50,01 - 100,00

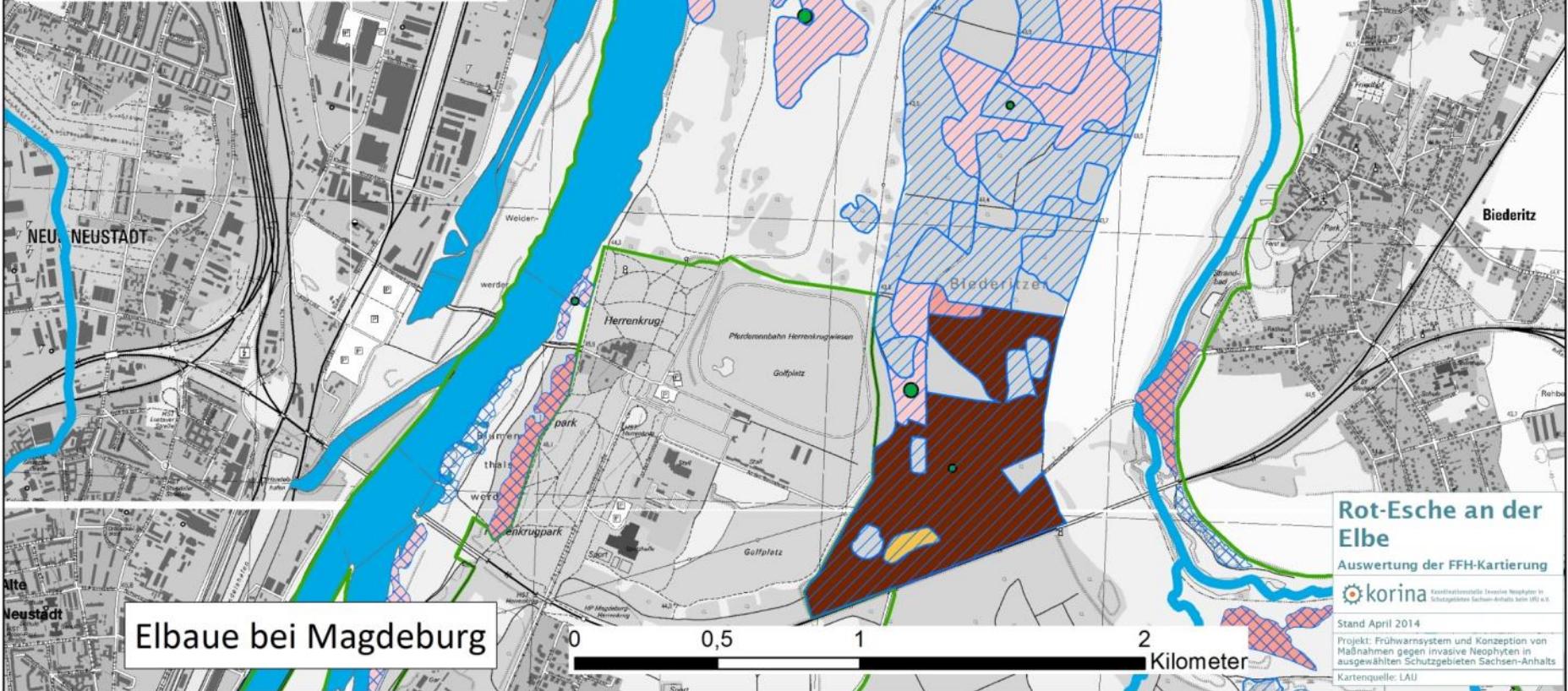
Deckung in LRT in B1 in %

0,10 - 5,00

5,01 - 30,00

30,01 - 50,00

50,01 - 100,00



Rot-Esche an der Elbe

Auswertung der FFH-Kartierung

korina Koordinatenstelle invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts (KSN)

Stand April 2014

Projekt: Frühwarnsystem und Konzeption von Maßnahmen gegen invasive Neophyten in ausgewählten Schutzgebieten Sachsen-Anhalts

Kartenquelle: LAU

Legende

9170

91F0

91E0

Deckung in LRT in B2 in %

0,00

0,01 - 10,00

10,01 - 50,00

50,01 - 100,00

in versch. Biotoptypen gefunden

XXC

FFH-Gebiete

Deckung in B3 in %

0,05 - 5,00

5,01 - 20,00

20,01 - 50,00

50,01 - 100,00

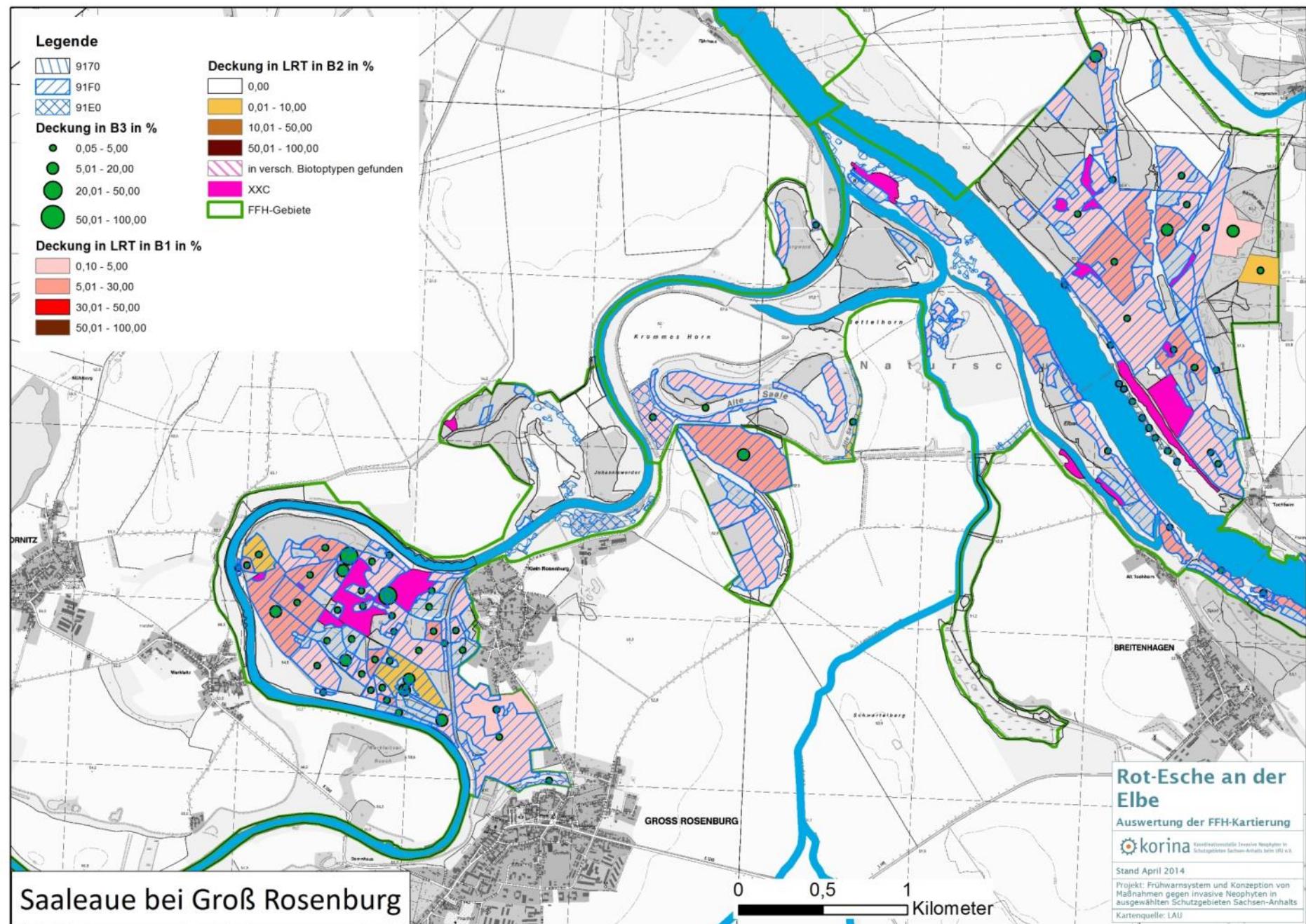
Deckung in LRT in B1 in %

0,10 - 5,00

5,01 - 30,00

30,01 - 50,00

50,01 - 100,00



Saaleau bei Groß Rosenburg

0 0,5

Kilometer

Rot-Esche an der Elbe

Auswertung der FFH-Kartierung

korina Koordinatenstatische invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts Seite (HS) e.K.

Stand April 2014

Projekt: Frühwarnsystem und Konzeption von Maßnahmen gegen invasive Neophyten in ausgewählten Schutzgebieten Sachsen-Anhalts
Kartenquelle: LAU

Legende

9170
91F0
91E0

Deckung in LRT in B2 in %

- 0,00
- 0,01 - 10,00
- 10,01 - 50,00
- 50,01 - 100,00
- in versch. Biotoptypen gefunden
- XXC
- FFH-Gebiete

Deckung in B3 in %

- 0,05 - 5,00
- 5,01 - 20,00
- 20,01 - 50,00
- 50,01 - 100,00

Deckung in LRT in B1 in %

- 0,10 - 5,00
- 5,01 - 30,00
- 30,01 - 50,00
- 50,01 - 100,00

Muldeauen bei Kleutsch

0 0,5 1 2 Kilometer

Rot-Esche an der Elbe

Auswertung der FFH-Kartierung



Koordinatenstelle invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts (Korina)

Stand April 2014

Projekt: Frühwarnsystem und Konzeption von Maßnahmen gegen invasive Neophyten in ausgewählten Schutzgebieten Sachsen-Anhalts

Kartenquelle: LAU

Rot-Esche in Halle

Rotesche in Halle/Saale



Die Rotesche wurde auf der Würfelwiese als Parkbaum gepflanzt. In der Umgebung der gepflanzten Bäume haben sich einige Jungbäume entwickelt. Entlang der Saale in Halle wurden bisher zwei Jungbäume gefunden.

Legende:
Baumhöhe (Farbe) und Brusthöhen-
durchmesser (BHD) (Kreisdurchmesser)

Höhe 2 - 10 m > 10 m

- | | |
|---------------|---------------|
| ● < 10 cm | ○ < 10 cm |
| ● 10 - 25 cm | ○ 10 - 25 cm |
| ● 25 - 50 cm | ○ 25 - 50 cm |
| ● 50 - 75 cm | ○ 50 - 75 cm |
| ● 75 - 100 cm | ○ 75 - 100 cm |

Fraxinus pennsylvanica an der Würfelwiese

Stand 28.01.2014



Koordinationsstelle Invasive Neophyten in
Schutzgebieten Sachsen-Anhalts beim UFU e.V.

Projekt: Frühwarnsystem und Konzeption von
Maßnahmen gegen invasive Neophyten in
Schutzgebieten Sachsen-Anhalts

Kartenquelle: DOP © LVerGeo LSA,

Rotesche in Halle/Saale



Die Rotesche wurde auf der Würfelwiese als Parkbaum gepflanzt. In der Umgebung der gepflanzten Bäume haben sich einige Jungbäume entwickelt. Entlang der Saale in Halle wurden bisher zwei Jungbäume gefunden.





**Vielen
Dank!**